



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S1 Lernen und Lehren mit Neuen Medien

**Aufbau einer interaktiven Plattform
zum Themenschwerpunkt
Multimedia/Webdesign als landesweite
Kooperation**

ID 495

Mag. Reinhard Gschwentner, BHAK/BHAS Kitzbühel

Mag. Rudolf Gschwentner, BHAK/BHAS Wörgl

Mag. Edith Kluibenschedl, BHAK/BHAS Imst

Kitzbühel, Juli, 2007

Inhaltsverzeichnis

ABSTRACT	3
1 EINLEITUNG	4
1.1 Allgemeine Ausgangssituation	4
1.2 Persönliche Ausgangssituation	4
2 ZIELE	6
2.1 Projektziele	6
2.2 Persönliche Ziele	6
3 UMSETZUNG	8
3.1 Technische Umsetzung.....	8
3.2 Grafische Umsetzung.....	8
3.3 Inhaltliche Umsetzung /Menüstruktur	9
3.3.1 Beispiel Mediator	9
3.3.2 Beispiel „cool“-Stunden	10
3.4 Projektverlauf	10
3.5 Erfahrungen beim Einsatz.....	11
3.5.1 Mit dem CMS	11
3.5.2 Bei den Lernenden.....	11
3.5.3 Bei den Lehrenden.....	11
3.6 Verbreitung	12
4 DATEN UND ERGEBNISSE	13
4.1 Zählerauswertungen/Counter.....	13
4.2 Befragung	15
4.2.1 Ergebnisse	15
5 DATENINTERPRETATION	18
6 PERSÖNLICHE REFLEXION	19
7 AUSBLICK	20
8 LITERATUR	21

ABSTRACT

Im Projektjahr 06/07 wurde eine Plattform für den Unterrichtsgegenstand „Multimedia/Webdesign“ aufgebaut. Es wurde eine übersichtliche Menüstruktur angelegt, eine Benutzerverwaltung eingerichtet bzw. auch bereits Materialien veröffentlicht. So finden interessierte Schüler/innen vor allem Materialien und Links zu den Themen „Foto, Bildbearbeitung, Mediator,...“)

Die durchgeführte Befragung ergab, dass Schüler/innen der Plattform durchaus positiv gegenüberstehen, jedoch in Bezug auf Design und Inhalt noch Handlungsbedarf besteht.

Schulstufe: 11 – 13
Fächer: Multimedia/Webdesign
Kontaktperson: Mag. Reinhard Gschwentner
Kontaktadresse: Mariastein 66a
6322 Mariastein
reinhard.gschwentner@aon.at

1 EINLEITUNG

Im Schuljahr 06/07 wurde das Projekt zur Erstellung einer Multimedia-Plattform beim MNI-Fonds erfolgreich eingereicht. Für 2 der 3 beteiligten Personen war es das erste Projekt dieser Art.

Das Projekt wurde dem Schwerpunkt S1 - Lernen und Lehren mit Neuen Medien - zugeordnet, da sowohl mit neuen Medien, als auch mit Plattformen (Content Management) gearbeitet wurde.

1.1 Allgemeine Ausgangssituation

In der Handelsakademie Kitzbühel bzw. in der Handelsakademie Wörgl gilt der Ausbildungsschwerpunkt Multimedia, Webdesign als relativ neu (2 bzw. erst 1 Jahr/e). An der Handelsakademie Kitzbühel wurde erst im laufenden Schuljahr mit dem Schwerpunkt begonnen - im Stundenausmaß von 7 Stunden verteilt auf 3 Jahre. An den beiden anderen Schulen beträgt das Ausmaß zwar 12 Stunden, jedoch ist der Bereich Multimedia mit anderen Themen vereint. Der Bereich Multimedia variiert zwischen 2 und ca. 5 Stunden. Das gleiche gilt für den Bereich Webdesign, da jede Schule eigene Schwerpunkte setzen kann.

Die Schulleitung steht dem neuen Fach sehr positiv gegenüber. Es wird versucht, alle mögliche Unterstützung zu leisten (z.B. finanzielle Unterstützung für Software wenn möglich). Auch bezüglich Schulversuchen (Projekte, Kooperationen,...) ist von Seiten der Schulleitung jederzeit mit voller Unterstützung zu rechnen. Das Projekt wurde auch vorab mit Frau Direktor Mag. Grißmann abgesprochen.

An jeder Schule sind wenige (1 – 2) Lehrer/innen speziell für diesen Schwerpunkt ausgebildet (4wöchiger Akademielehrgang mit Diplomabschluss).

Für den Unterricht sind zwar Schulbücher vorhanden, jedoch richtet sich der Inhalt teilweise an Software, die aus Kostengründen im Schulbetrieb nicht finanzierbar ist. Beispielsweise werden CD-Produktionen mittels Macromedia Director und Videoschnitt mittels Adobe Premiere pro vermittelt (soll sich laut Autoren teilweise im laufenden Schuljahr ändern). In einigen Schulen werden dazu jedoch beispielsweise die Software Mediator bzw. Adobe Premiere elements unterrichtet. Auch der Anteil an kostenloser Software nimmt ständig zu. Diese soll auch nach Bedarf in der Plattform Berücksichtigung finden.

1.2 Persönliche Ausgangssituation

Für meinen eigenen Unterricht begann ich vor ca. 2 Jahren mit der Sammlung von Materialien, Links, usw. Ein zentrales Problem stellte sich bei der Veröffentlichung dieser Sammlung bzw. mit der Synchronisierung d.h. dass diese Unterrichtsinhalte sowohl auf dem eigenen PC als auch auf den Schullaufwerken zu finden waren – jedoch meistens aus Zeitgründen nicht synchronisiert wurden. Weiters sind auch hier, wie in vielen anderen Bereichen, sehr viele Insellösungen anzutreffen. Die zentrale Idee besteht darin, vorerst mit 2 anderen Schulen zusammen zu arbeiten, um Synergieeffekte zu erzielen.

An der Handelsakademie Kitzbühel wird zwar die Lernplattform WeLearn verwendet, jedoch besteht der zentrale Nachteil darin, dass diese Plattform nur an einem Schulstandort verwendet werden kann bzw. besteht nur wenig grafische Gestaltungsmöglichkeit.

Auf der bestehenden Schulhomepage wird ein Großteil der Artikel nur für das laufende Schuljahr angezeigt, es besteht nicht die Möglichkeit z.B. Ergebnisse von Schüler/innen auf Dauer zu veröffentlichen.

Aus diesen Gründen wurde angedacht eine zentrale und offene (für alle zugänglich) Plattform zu schaffen.

Zur Umsetzung wurde das CMS-System „contenido“ gewählt. Es bietet den Vorteil, dass relativ viele Gestaltungsmöglichkeiten bestehen, weiters fallen für die eigentliche Software keinerlei Lizenzgebühren an. Die Entwickler stammen aus Deutschland – insofern existiert daher sowohl ein Forum in deutscher Sprache als auch ein entsprechendes Handbuch. Die Wartung stellt sich beim verwendeten System (im Vergleich zu ähnlichen Plattformen) als äußerst einfach dar.

Benutzerfreundlichkeit:

Contenido wurde so konzipiert, dass auch User ohne umfassende IT-Kenntnisse in der Lage sind Inhalte von Onlinediensten zu erstellen und zu pflegen. Die Insite-Editing Funktionalität von Contenido, d.h. das direkte Bearbeiten von Inhalten im späteren Layout der Website, ist ein wichtiger Baustein einer hohen Usability. Diese Funktion ist ein Kernelement von Contenido und gehört zu den wichtigsten Funktionen. (www.contenido.org)

Zusätzlich bietet das TIBS (Tiroler Bildungsservice) allen Lehrpersonen für Schulprojekte sowohl kostenlosen Webspace als auch kostenlose Domains (.tsn.at)

2 ZIELE

Um die Realisierung des Projektes am Projektende evaluieren zu können, wurden bereits zu Beginn Projektziele definiert. Im Folgenden werden diese angeführt und jeweils kurz erläutert. Die Zielerreichung wurde im Punkt 4 „Daten und Ergebnisse“ überprüft bzw. im Punkt 5 „Interpretation“ persönlich analysiert.

2.1 Projektziele

Folgende wesentliche Projektziele stellten sich zu Beginn des Projektes:

- a) Technische Lauffähigkeit der Plattform inkl. Benutzerverwaltung mit Testbenutzer bzw. Lösungsdateien mit Passwortschutz
- b) Besucheranalyse der Webseite
- c) Wie finden die Lernenden die Struktur bzw. den Inhalt der Plattform?

a) Das primäre Ziel der Arbeit bestand natürlich darin, eine lauffähige, funktionstüchtige bzw. großteils gefüllte (Materialien + Links) Plattform für alle Benutzer zu bieten. Dazu gehörte sowohl das Einrichten des Systems, die Struktur als auch das teilweise Neuerstellen von Content und Übungen zu den jeweiligen Unterrichtsbereichen.

Die Schüler/innen üben den Kontakt mit Plattformen – sie finden Arbeitsanweisungen, nützliche Links, ... und sie sehen die Verwaltung, da gewisse Inhalte (z.B. aktuelle Ergebnisse) direkt mit den Schüler/innen eingegeben/aktualisiert werden können.

Das zweite Ziel setzt auf die Akzeptanz bzw. die Verwendungshäufigkeit. Es sollen durch den Einbau eines Zählers die Besucher der Webseite analysiert werden können. Dabei spielt nicht nur die Anzahl eine Rolle, auch der Herkunftsort bzw. sonstige Auswertungen (Bildschirmauflösung, Farbtiefe, installierte Plugins,...) können detailliert analysiert werden. Das wiederum kann durchaus Aufschlüsse auf die weitere Verwendung (update) bringen.

Auch die Lernenden sollen in die Arbeit eingebunden werden. Daher wurde das dritte Ziel formuliert. Die Schüler/innen sollen ihre Meinungen sowohl zum Inhalt als auch zur Struktur mittels persönlicher Befragungen laufend bzw. mittels Fragebogen ca. im Mai eingebunden werden.

Daraus gewonnene Erkenntnisse können direkt in die Umsetzung bzw. in die Erweiterung der Plattform eingebunden werden – gewisse Bereiche sofort geändert/aktualisiert werden.

2.2 Persönliche Ziele

Die Plattform www.multimedia.tsn.at soll wenn möglich einer breiteren Masse bekannt gemacht werden. Dazu könnte mittels PI, TIBS bzw. LSR Tirol entsprechende Werbung (Artikel) betrieben werden. Gespräche sind bereits im

Gänge. Auch durch die Arbeit an diesem Projekt konnte bereits einige Erfahrungen bezüglich Marketing/Umsetzung gewonnen werden.

Durch das ständige Arbeiten mit der Plattform konnten bereits wertvolle Rückschlüsse beim Veröffentlichen von Content bzw. Materialien gemacht werden. In diesem Bereich möchte ich mich weiter professionalisieren. Das betrifft den eigentlichen Bereich der Content-Erstellung als auch das Arbeiten mit Software zur Erstellung von „Bildschirmaufnahmen“.

Überraschend wäre eine dauerhafte Verwendung über die Landesgrenzen hinaus.

Der wesentliche Nutzen des Projektes besteht darin, dass im Rahmen des Projektes eine Plattform entstand, die für die nächsten Jahre in einigen Schulen Einsatz finden wird. Materialien und Links können dabei wieder verwendet werden.

Auch soll mit Hilfe des Fonds an weiterführenden Projekten gearbeitet werden.

3 UMSETZUNG

Im Folgenden wird auf die Umsetzung des Webprojektes eingegangen. Dabei soll unter anderem mittels einiger Screenshots bzw. weiterführender Links die Medienseite detaillierter erläutert werden.

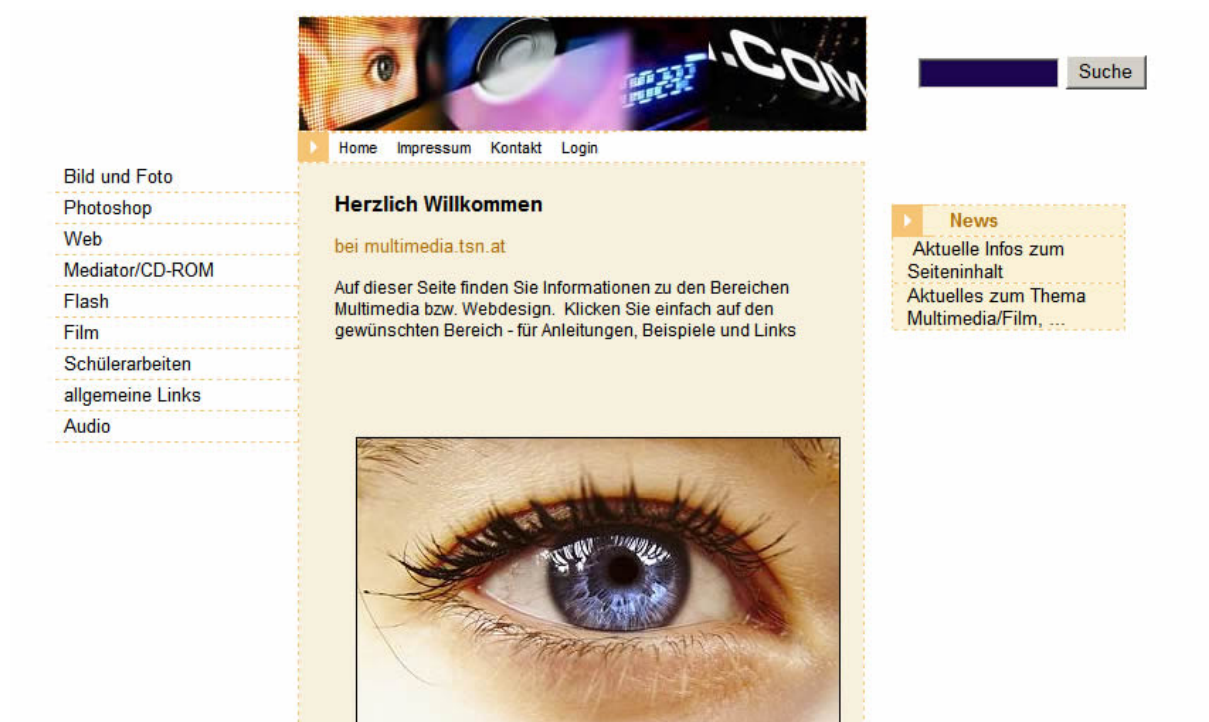
3.1 Technische Umsetzung

Die technische Umsetzung der Plattform erfolgte mittels des CMS-Systems Contenido.

Diese Software stammt von der deutschen Firma „four business AG“, welche das System jedem Benutzer sowohl im privaten als auch wirtschaftlichen Bereich kostenlos zur Verfügung stellt. Die Wartung der Seite ist sehr übersichtlich, es steht ein WYSIWYG-Editor zur Texteingabe zur Verfügung.

Weiters wurde eine Suchfunktion für die interne Seitensuche integriert.

3.2 Grafische Umsetzung



Die Webseite wurde 3spaltig umgesetzt. Im oberen Bereich soll ein Banner für grafische Auflockerung dienen. Weiters finden sich im jeweiligen Startbereich der Kapitel einige passende Bilder.

3.3 Inhaltliche Umsetzung /Menüstruktur

3.3.1 Beispiel Mediator

The image shows a website menu structure. On the left is a vertical navigation menu with items: Bild und Foto, Photoshop, Web, Mediator/CD-ROM (highlighted), Warum Mediator, Anleitung (highlighted), Linkliste, CD-ROM, Flash, Film, Schülerarbeiten, allgemeine Links, and Audio. On the right is the main content area titled 'Anleitung zum Programm Mediator'. It contains the following text: 'Im folgenden finden Sie eine ausführliche Anleitung zum Programm Mediator. Die Anleitung wird laufend erweitert.', 'Folgende Kapitel werden erläutert:', a list of topics (Programmeinstieg, Seitennavigation, Effekte (inkl. Animationspfade), externe Anbindungen), 'Masterseiten', 'Export (Runtime-Erzeugung)', 'Videosteuerung', 'individuelle Fensterform', 'Soundsteuerung', and two lines of text: 'Klicken Sie hier für die Anleitungen (Word-Dokument)' and 'Klicken Sie hier für die Anleitungen (Pdf-Dokument)'. At the bottom, it lists 'Bildmaterial: Bild1, Bild2, Bild3, Bild4 Bild5 Flash1' and 'Soundmaterial: Sound1'. A top navigation bar includes 'Home', 'Impressum', 'Kontakt', and 'Login'.

Für die Software „Mediator“ wurde eigens eine eigene Anleitung entworfen. Die Dokumente (als Word- bzw. pdf-Dokument – ca. 28 Seiten) sind von der Plattform downloadbar. Weiters finden sich auch Links bzw. sonstige Hilfen auf der Webseite.

3.3.2 Beispiel „cool“-Stunden



home | impressum | kontakt | login

Bild und Foto
Farbpsychologie
Fotografie
Sequenzen
Linkliste
Photoshop
Web
Mediator/CD-ROM
Flash
Film
Schülerarbeiten
allgemeine Links
Audio

Unterrichtssequenzen

Stationenbetrieb:

Im folgenden findest Du **Anleitungen** und **Aufgaben** zum Thema Fotografie. Die erledigten Aufgaben sollten im Portfolio beschriftet werden. Die Dateien sollten auch lokal gespeichert werden. Zu einer Aufgabe ist eine eigene Kamera (wenn möglich mit Beschreibung) notwendig.

Portfolio - [hier](#) klicken

Infos zur **Bildgestaltung** - [hier](#)
Aufgaben zur Bildgestaltung - [hier](#)

Tipps fürs Fotografieren - [hier](#)
Aufgaben - [hier](#)

Aufgaben zur **eigenen** Kamera - [hier](#)

Anleitung für **Portraitfotos** - [hier](#)
Aufgaben - [hier](#)

praktische **Gestaltungstipps** + Aufgaben - [hier](#)

Das Beispiel zeigt eine umgesetzte Unterrichtssequenz zum Thema Fotografie. Dabei wurden alle Arbeitsanweisungen inkl. Artikel und Links auf der Plattform zum Download zur Verfügung gestellt. Anschließend erfolgte die Zeitvorgabe (4h). Schüler/innen mussten die Ergebnisse in das vorhandene Portfolio eintragen und ausdrucken.

3.4 Projektverlauf

Die wesentlichen Schritte wurden bereits sehr früh gelegt, da zu Beginn das System eingerichtet und eine vorläufige Navigation angelegt wurde. Viele Bereiche und Content wurden dazu veröffentlicht.

Auch wurden bereits zu Beginn Inhalte einer Partnerschule veröffentlicht und auch bereits im Unterricht eingesetzt (cool-Stunden siehe dazu 3.3.2)

Bis zum Dezember wurde die Plattform durch Animationen bzw. durch den Zähler noch entsprechend erweitert.

Seit Ende November wurde ich durch weitere schulische Projekte stark blockiert. In der Zeit bis zu Semesterende konnten leider keine wesentlichen Inhaltsbereiche ausgebaut werden. Der Zeitbedarf des Veröffentlichens wurde auch ein wenig unterschätzt.

Bis zum Ende des Projektes wurden noch einige Arbeiten der Schüler/innen veröffentlicht

Die bisherigen finanziellen Mittel wurden bereits ausgeschöpft. Die angeschaffte Software wurde teils für die Plattform direkt verwendet (Startanimation) bzw. für die Arbeit im Unterricht verwendet.

Externe Beratung wurde in der Anfangsphase vor allem zu technischen Fragen in Anspruch genommen. So sollte vor allem die Datensicherung gewährleistet werden.

Dazu erfolgte eine umfassende Einschulung in die Software phpmyAdmin, weiters wurde auch das *Stylesheet* professionell angepasst.

3.5 Erfahrungen beim Einsatz

Es konnten im Projektverlauf wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Plattformen gewonnen werden. Sowohl in Bezug auf Wartung von Webseiten als auch in Bezug auf Erstellung von Inhalten – wobei dieser Bereich teilweise ins kommende Projektjahr verlagert werden muss.

3.5.1 Mit dem CMS

Das CMS „contenido“ stellte sich bisher als sehr geeignet heraus, da sowohl Dokumente als auch Inhalte sehr einfach zu warten sind. Ergebnisse der Schüler/innen können rasch veröffentlicht werden. Dazu sind Dokumente wie beispielsweise Bilder oder Filmclips zuerst hochzuladen und anschließend in den gewünschten Seitenartikel einzubinden.

Dieses Einbinden kann teilweise während des Unterrichts „live“ mittels Videobeamer vorgenommen werden, da somit Schüler/innen auch einen Einblick davon erhalten, wie diese Systeme grundsätzlich funktionieren.

Das Forum www.contenido.org/forum stellte sich bei der Erweiterung der Plattform als sehr hilfreich heraus.

3.5.2 Bei den Lernenden

Bereits Ende September wurde eine eigene Einheit (ca. 4 Unterrichtsstunden) zum Thema Fotografie in Form des offenen Lernens erprobt. Dabei wurden die Anleitungen, Aufgabenstellungen und Materialien auf der Plattform zur Verfügung gestellt. Auch das zu verwendende Portfolio fand sich auf derselben. Die Materialien sind weiterhin für alle zugänglich auf der Plattform zu finden.

Seit Dezember wurde damit begonnen, Ergebnisse der fertig gestellten Arbeiten zu sammeln. Aktuell finden sich sowohl einige Flash-Banner (zum Thema Hak Kitzbühel) als auch Plakate und ein fertiger Werbespot auf der Webseite.

http://www.multimedia.tsn.at/mma/cms/front_content.php?idcat=47

Weiters können auch Arbeitsanweisungen z.B. für Supplierstunden jederzeit veröffentlicht werden.

3.5.3 Bei den Lehrenden

Durch Zufall konnte der Einsatz auch bereits bei Lehrenden eingesetzt werden. An der Handelsakademie Lienz fand eine Schulung zur Software Mediator 8.0 statt, an der ich als Referent teilnehmen konnte. Es wurden sämtliche Materialien bzw. Anleitungen (ca. 30seitiges Word- bzw. pdf-Dokument) mittels Plattform veröffentlicht. Weiterführende Links, bzw. Hinweise zum Updaten der Software werden auf der Plattform immer nach Möglichkeit aktualisiert.

3.6 Verbreitung

Im Mai dieses Jahres wurde auf der Webseite www.tibs.at (Tiroler Bildungsservice) ein Infoartikel für die Plattform auf der Startseite veröffentlicht. In einigen Unterseiten wird der Artikel weiterhin geführt. Aufgrund dieser Einschaltung stieg die Anzahl der Besucher auch kurzfristig stark an.



(Startseite)



(Detailinfos)

Nach dem Innovationstag soll noch durch einen entsprechenden Zeitungsbericht die Plattform weiter vermarktet werden.

4 DATEN UND ERGEBNISSE

Untersucht werden sollten vor allem technische und inhaltliche Fragen. Die Lauffähigkeit der Webseite sollte als ein wesentliches Projektziel gewährleistet werden. Die Wartung bzw. die Benutzerverwaltung wurde angelegt.

Die technische Zielerreichung konnte mittels Counter bzw. durch die Lauffähigkeit der Plattform überprüft werden. Inhaltliche Bereiche bzw. die Nutzung durch die Schüler/innen wurden mittels Fragebogen erhoben.

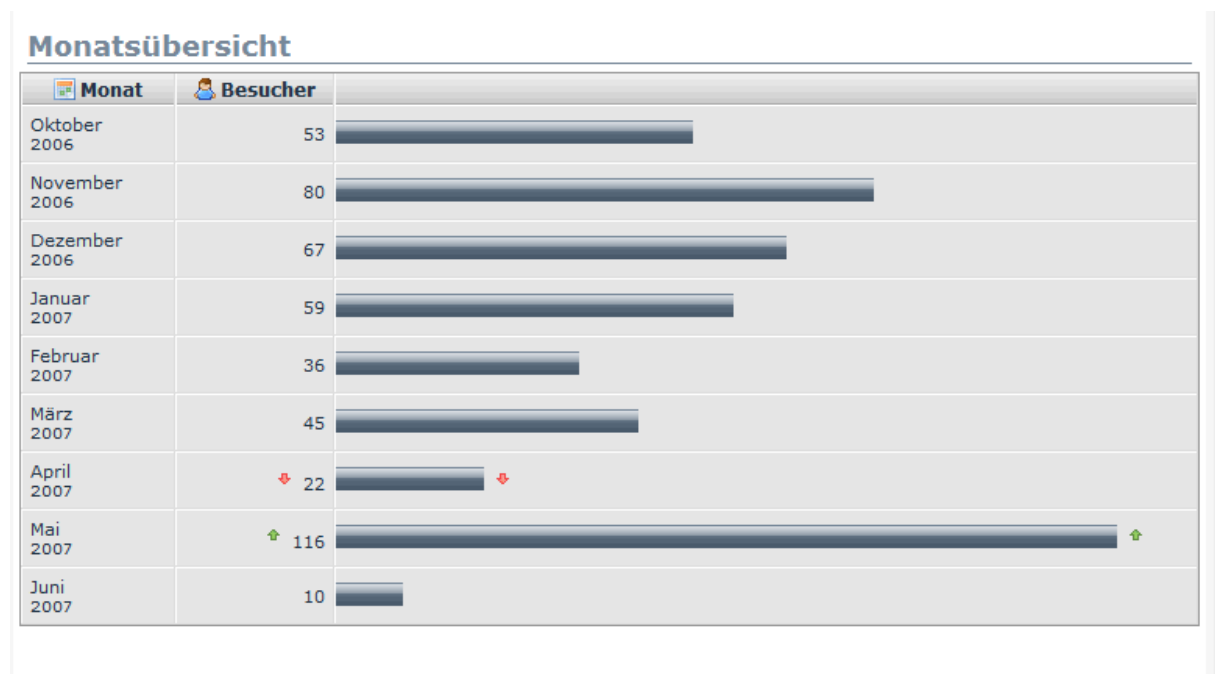
4.1 Zählerauswertungen/Counter

Bisher konnten bereits einige Aufschlüsse über die Benutzer ausgewertet werden. Bei der Anzahl handelt sich aber um leider keine „realen Zahlen“, da ich während des Projektes feststellen musste, dass der Zugriff einer ganzen Schulklasse nur als ein Zugriff gewertet wird, da nur eine Datenleitung in die Schule existiert.

Bei den Ergebnissen sollte dies entsprechend berücksichtigt werden.

Daher ist auch der Herkunftsort aller Schüler/innen innerhalb des Tiroler Schulnetzes immer Innsbruck. Im Folgenden findet man die wichtigsten Auswertungen. Beim Punkt 5 gibt es entsprechende Interpretationsversuche zu den einzelnen Statistiken.

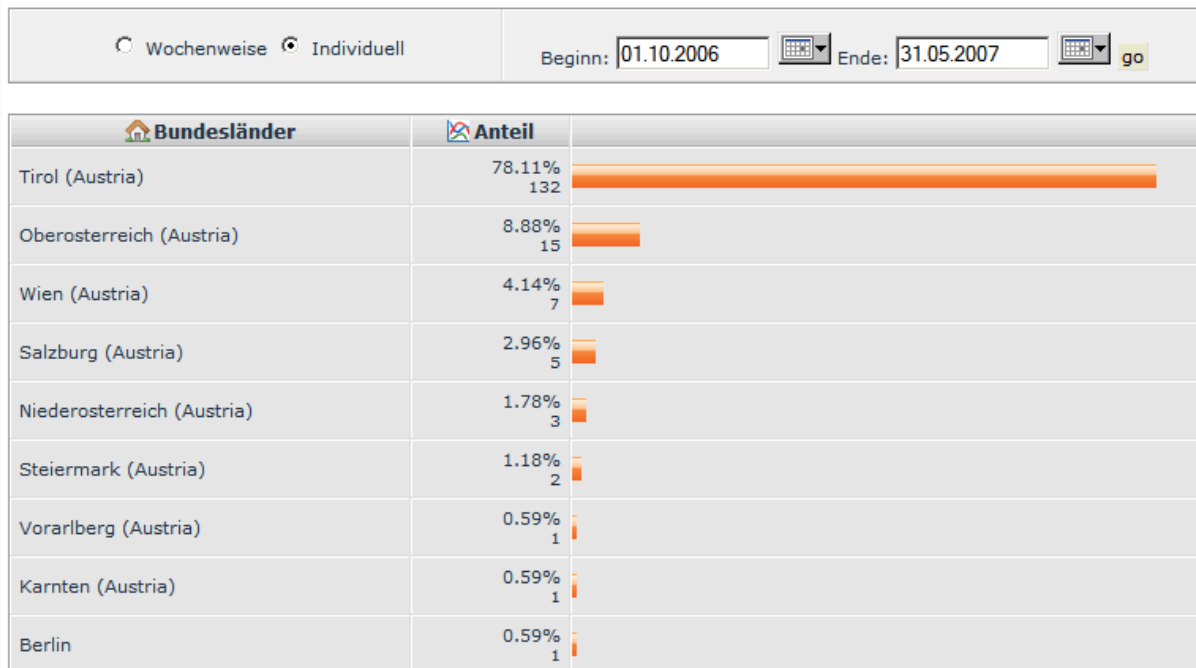
Besucher der Webseite



Im Mai 2007 wurde ein Artikel auf der Webseite www.tibs.at veröffentlicht, in dem die Plattform vorgestellt wurde.

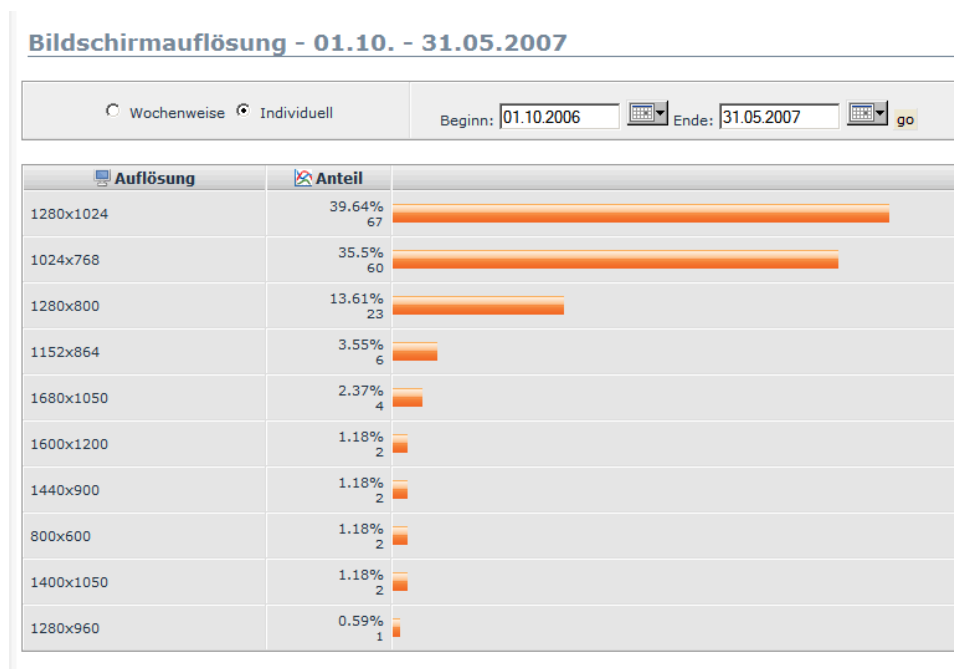
Besucher nach Bundesländern

Bundesländer - 01.10. - 31.05.2007



Die meisten Besucher der Webseite kamen natürlich aus Tirol, da vor allem hier die Plattform aktiv im Unterricht eingesetzt wurde. Jedoch „verirrten“ sich erfreulicherweise auch immer wieder Personen aus anderen Bundesländern auf die Seite.

Bildschirmauflösung der Besucher



Als sehr aufschlussreich zeigte sich die Auswertung der eingestellten Bildschirmauflösung. Dabei ergab sich, dass vor allem 800x600 Pixel kaum noch Verwendung findet.

4.2 Befragung

Die Befragung wurde an der BHAK Kitzbühel bzw. der BHAK Wörgl durchgeführt. Dabei wurden 2 Klassen der 11. Schulstufe im Juni 07 zu unterschiedlichen Bereichen der Plattform befragt. Der Entwurf befindet sich im Anhang zu diesem Dokument.

Die Erstellung erfolgte mittels der Software GrafStat2, welche bei der Schreibwerkstatt ausführlich erklärt wurde. Die Befragung wurde schriftlich in Form eines Bildschirminterviews (Schüler/innen beantworteten die Fragen auf einem vorbereiteten Notebook) durchgeführt. Anschließend wurden die Auswertungen der beiden Schulen zusammengefügt und verglichen. Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Ergebnisse:

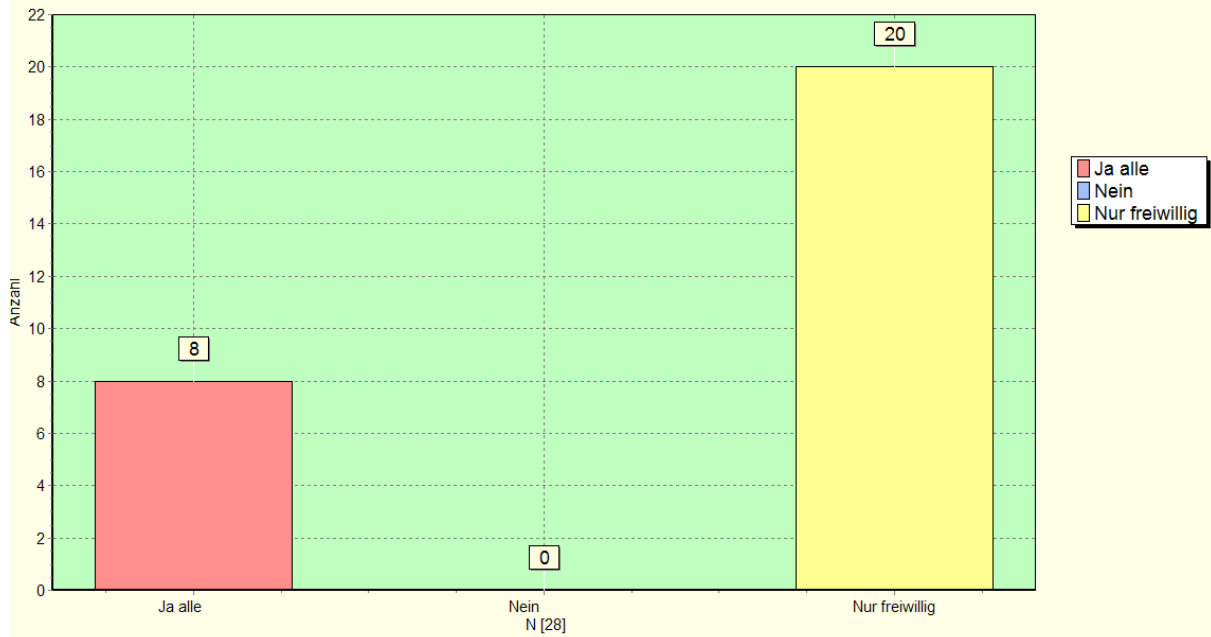
4.2.1 Ergebnisse

Im Folgenden werden einige wichtige Ergebnisse der Befragung angeführt:

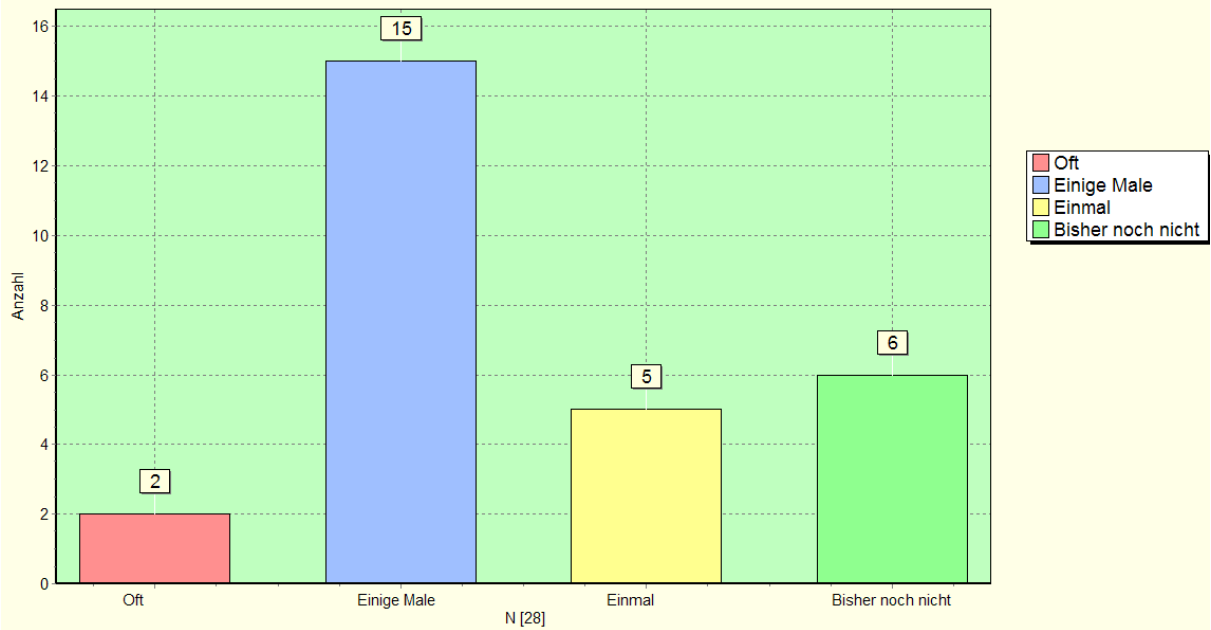
Bei den Fragen nach Inhalt, Struktur und grundsätzlicher Einsatz von Plattformen waren alle Befragten sehr zufrieden / zufrieden bzw. stimmten dem Einsatz zu.

Der komplette Fragebogen bzw. alle Auswertungen finden sich im Anhang zu diesem Dokument.

Sollen Arbeiten von Schüler/innen auf der Plattform veröffentlicht werden?

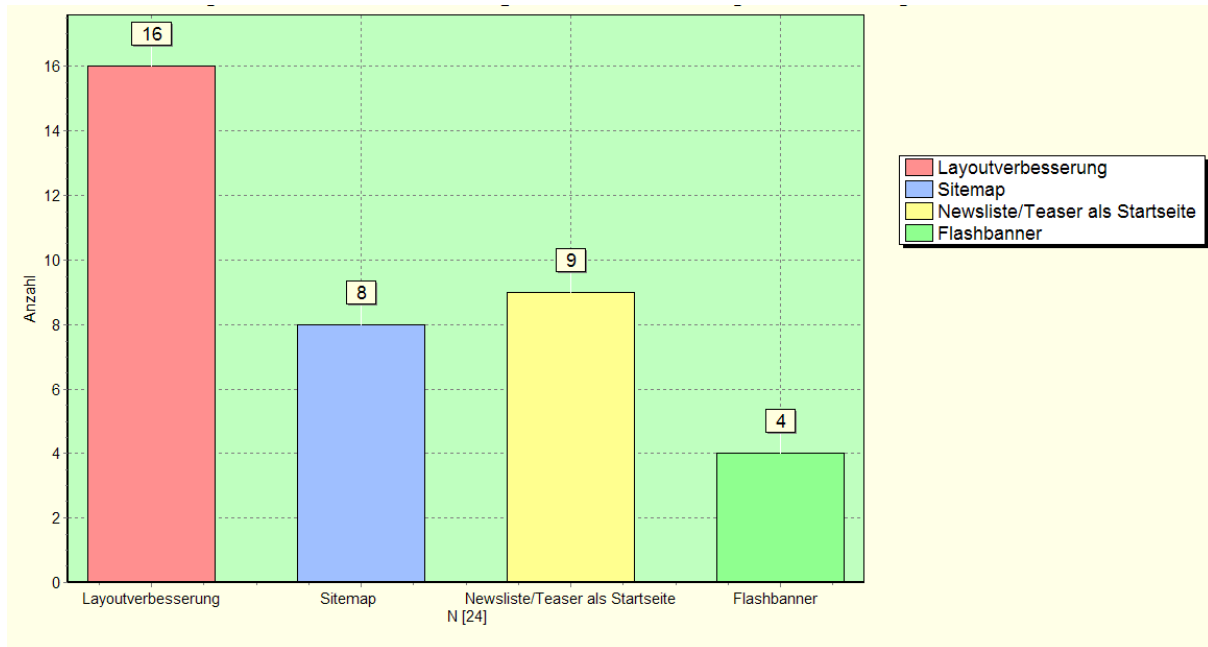


Hast Du die Plattform außerhalb der Unterrichtszeiten bereits besucht?

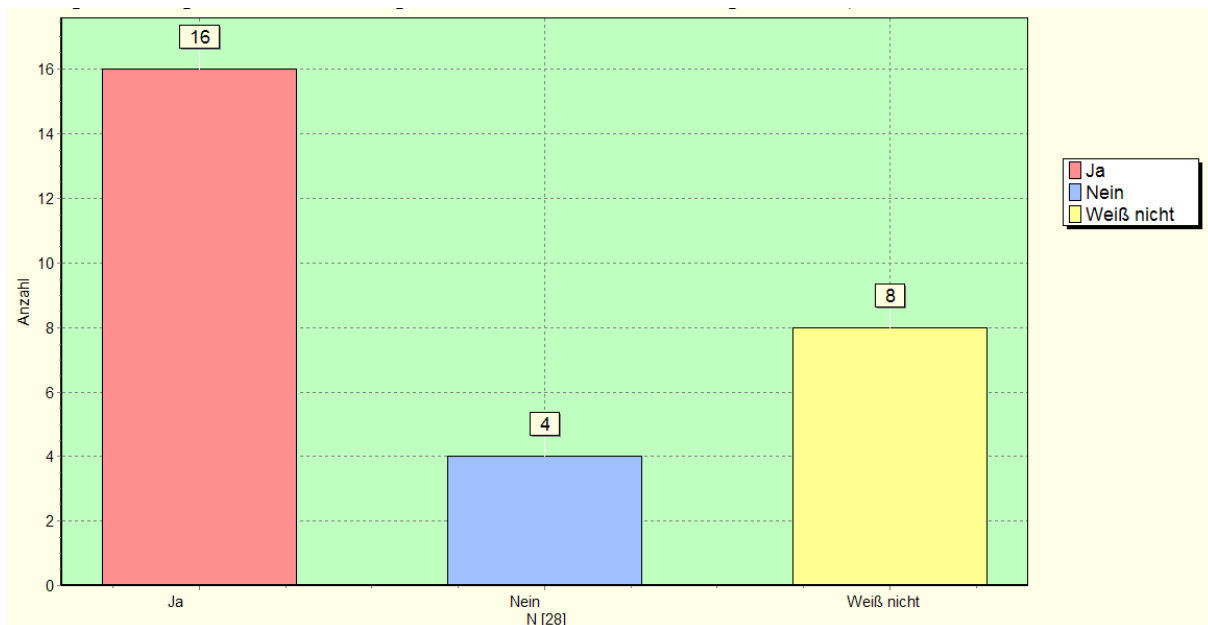


Sind technische bzw. optische Erweiterungen notwendig?

Bei dieser Frage waren Mehrfachantworten möglich (Fachbegriffe wurden vor der Befragung mit den Schüler/innen durchgesprochen).



Soll Schüler/innen die Möglichkeit geboten werden, gewisse Bereiche selbst zu gestalten (z.B. Newsbereich auf der Startseite)?



5 DATENINTERPRETATION

Die Auswertungen des Zählers sind wie schon erwähnt teilweise etwas „verfälscht“, da nicht alle Einzelzugriffe ausgewertet wurden. Jedoch ist es sehr erfreulich, dass auch von anderen Bundesländern Zugriffe auf die Seite erfolgten, obwohl zu dieser Zeit noch keinerlei Vermarktung stattgefunden hat.

Die Befragung brachte zum Teil doch überraschende Ergebnisse. Beispielsweise stimmten doch einige Schüler/innen dafür, nur freiwillig Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen. Diese Punkt konnte sofort berücksichtigt werden. So findet sich nunmehr ein Werbespot (BHAK Kitzbühel) auf der Plattform.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass einige Schüler/innen auch außerhalb der Unterrichtszeit die Plattform besuchten. Dies soll im kommenden Projektjahr noch durch zusätzliche Angebote (z.B. interessante Downloads) verstärkt werden.

Vor allem das Layout wurde in der Befragung immer wieder kritisiert. Die Webseitengröße entspricht nicht mehr einer „modernen“ Auflösung. Daher soll versucht werden, dies im nächsten Jahr unter Mithilfe von Schüler/innen neu zu gestalten.

Weiters erfolgt ein Systemupdate. In diesem Zuge kann auch die Startseite entsprechend verändert werden. Es soll dabei Schüler/innen ermöglicht werden, mittels eigenen Passwörtern passende Artikel auf der Startseite zu veröffentlichen.

Durch die Befragung konnten einige wichtige Anregungen für die weitere Arbeit an der Plattform gewonnen werden.

6 PERSÖNLICHE REFLEXION

Das abgelaufene Projektjahr war durch den Erstaufbau der Plattform sehr arbeitsintensiv jedoch meiner Meinung nach durchaus erfolgreich.

Die Anregungen und Hilfestellungen beim schwerpunktspezifischen Workshop bzw. bei der Schreibwerkstatt waren sehr nützlich. Dadurch wurde vor allem die Arbeit am Endbericht bzw. die Befragung wesentlich erleichtert.

Weiters soll das Projekt im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Wesentliche Inhaltsbereiche sollen erweitert werden.

7 AUSBLICK

Im kommenden Projektjahr soll die Plattform technisch weiterentwickelt werden. Das verwendete CMS-System soll aktualisiert werden (neues Update Version 4.6.15 ist derzeit bereits verfügbar). Dieses Update bietet einen erweiterten Funktionsumfang wie beispielsweise die direkte Integration von Flashanimationen im Text.

Der inhaltliche Bereich soll auch weiterentwickelt werden. So sollen wenn möglich Anleitungsfilme für gewisse Softwareprodukte entwickelt und veröffentlicht werden.

Der Einbezug von Schüler/innen wird im nächsten Schuljahr start verbessert. Den Lernenden soll die Möglichkeit geboten werden, aktiv an der Webseite mitzuarbeiten. So sollen Schüler/innen beispielsweise aktuelle News zu gewissen Themenbereichen selbst veröffentlichen können. Auch in Bezug auf die grafische Erweiterung soll beispielsweise die Möglichkeit geschaffen werden, Designvorschläge für die optische Erweiterung zu integrieren.

Natürlich werden auch wieder Arbeitsergebnisse auf freiwilliger Basis veröffentlicht.

In Zusammenarbeit mit dem TIBS-Tirol (evtl. auch PI) soll auch eine bessere Vermarktung angestrebt werden.

8 LITERATUR

Internetadressen:

<http://www.contenido.org/opensourcecms/de/index-a-6.html>
(10.06.2007).

<http://www.contenido.org/forum/>

ANHANG

Fragebogen:

1. Schule

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> BHAK/BHAS Kitzbühel | <input type="checkbox"/> BHAK/BHAS Imst |
| <input type="checkbox"/> BHAK/BHAS Wörgl | |

2. Geschlecht

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Männlich | <input type="checkbox"/> weiblich |
|-----------------------------------|-----------------------------------|

3. Findest Du den Einsatz von Plattformen im Unterricht grundsätzlich motivierend?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

4. Ist die Menüstruktur der Webseite übersichtlich? Findest Du dich auf der Seite zurecht?

- | | |
|-----------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Sehr gut | <input type="checkbox"/> Weniger gut |
| <input type="checkbox"/> Gut | <input type="checkbox"/> Überhaupt nicht |

5. Findest Du die Inhalte und Links der Bereiche Foto, Bild und Mediator für das Lernen hilfreich?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Sehr hilfreich | <input type="checkbox"/> Wenig hilfreich |
| <input type="checkbox"/> Hilfreich | <input type="checkbox"/> Nicht hilfreich |

6. Sollen Arbeiten von Schüler/innen auf der Plattform veröffentlicht werden?

- | | |
|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Ja alle | <input type="checkbox"/> Nur freiwillig |
| <input type="checkbox"/> Nein | |

7. Hast Du dir die bisherigen Arbeiten von Schüler/innen bereits angeschaut?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

8. Entspricht die optische Aufmachung einer deiner Meinung nach "modernen" Seite?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Stimme zu | <input type="checkbox"/> Stimme weniger zu |
| <input type="checkbox"/> Stimme teilweise zu | <input type="checkbox"/> Stimme nicht zu |

9. Sind deiner Meinung nach technische und optische Erweiterungen notwendig?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Layoutverbesserung | <input type="checkbox"/> Newsliste/Teaser als Startseite |
| <input type="checkbox"/> Sitemap | <input type="checkbox"/> Flashbanner |

10. Die Plattform ist praktisch, weil ich mir jederzeit gewünschte Materialien/Software wieder downloaden kann!

Ja

Nein

11. Hast Du auch bereits weiterführende Links zu den Kapiteln bzw. andere Themenbereiche angeklickt?

Oft

Einmal

Einige Male

Überhaupt nicht

12. Hast Du die Plattform außerhalb der Unterrichtszeiten bereits besucht?

Oft

Einmal

Einige Male

Bisher noch nicht

13. Soll Schüler/innen die Möglichkeit geboten werden, gewisse Bereiche selbst zu gestalten (z.B. Newsbereich auf der Startseite)

Ja

Weiß nicht

Nein

14. Anregungen/Kritikpunkte

Vielen Dank für die Mitarbeit

Grundauswertung Teil 1 der Befragung: multi

1) Schule

(60,71%)

BHAK/BHAS Kitzbühel 17

(39,29%)

BHAK/BHAS Wörgl 11

(0,00%)

BHAK/BHAS Imst 0

Summe 28
ohne Antwort 0

2) Geschlecht

(75,00%)

männlich 21

(25,00%)

weiblich 7

Summe 28
ohne Antwort 0

3) Findest Du den Einsatz von Plattformen im Unterricht grundsätzlich motivierend?

(96,43%)	Ja	27
(3,57%)	Nein	1
<hr/>		
	Summe	28
	ohne Antwort	0

**4) Ist die Menüstruktur der Webseite übersichtlich?
Findest Du dich auf der Seite zurecht?**

(42,86%)	Sehr gut	12
(53,57%)	Gut	15
(3,57%)	Weniger gut	1
(0,00%)	Überhaupt nicht	0
<hr/>		
	Summe	28
	ohne Antwort	0

5) Findest Du die Inhalte und Links der Bereiche Foto, Bild und Mediator für das Lernen hilfreich?

(32,14%)	Sehr hilfreich	9
(64,29%)	Hilfreich	18
(3,57%)	Wenig hilfreich	1
(0,00%)	Nicht hilfreich	0
<hr/>		
	Summe	28
	ohne Antwort	0

6) Sollen Arbeiten von Schüler/innen auf der Plattform veröffentlicht werden?

(28,57%)	Ja alle	8
(0,00%)	Nein	0
(71,43%)	Nur freiwillig	20
<hr/>		
	Summe	28
	ohne Antwort	0

7) Hast Du dir die bisherigen Arbeiten von Schüler/innen bereits angeschaut?

(75,00%)	Ja	21
(25,00%)	Nein	7
<hr/>		

Summe	28
ohne Antwort	0

8) Entspricht die optische Aufmachung einer deiner Meinung nach "modernen" Seite?

(35,71%)	Stimme zu	10
(50,00%)	Stimme teilweise zu	14
(14,29%)	Stimme weniger zu	4
(0,00%)	Stimme nicht zu	0

Summe	28
ohne Antwort	0

9) Sind deiner Meinung nach technische und optische Erweiterungen notwendig?

(66,67%)	Layoutverbesserung	16
(33,33%)	Sitemap	8
(37,50%)	Newsliste/Teaser als Startseite	9
(16,67%)	Flashbanner	4

Nennungen (Mehrfachwahl möglich!) geantwortet haben	37
ohne Antwort	24
	4

10) Die Plattform ist praktisch, weil ich mir jederzeit gewünschte Materialien/Software wieder downloaden kann!

(96,43%)	Ja	27
(3,57%)	Nein	1

Summe	28
ohne Antwort	0

11) Hast Du auch bereits weiterführende Links zu den Kapiteln bzw. andere Themenbereiche angeklickt?

(10,71%)	Oft	3
(67,86%)	Einige Male	19
(7,14%)	Einmal	2
(14,29%)	Überhaupt nicht	4

Summe	28
ohne Antwort	0

12) Hast Du die Plattform außerhalb der Unterrichtszeiten bereits besucht?

(7,14%)	Oft	2
(53,57%)	Einige Male	15
(17,86%)	Einmal	5
(21,43%)	Bisher noch nicht	6
<hr/>		
	Summe	28
	ohne Antwort	0

13) Soll Schüler/innen die Möglichkeit geboten werden, gewisse Bereiche selbst zu gestalten (z.B. Newsbereich auf der Startseite)

(57,14%)	Ja	16
(14,29%)	Nein	4
(28,57%)	Weiß nicht	8
<hr/>		
	Summe	28
	ohne Antwort	0